

Bürgerbus hebt Preise etwas an

Nahverkehr | Einzelfahrt kostet ab 1. Juli 20 Cent mehr

Furtwangen. Der Verein Bürgerbus Furtwangen hebt die Fahrpreise zum 1. Juli moderat an. Das hat der Vorstand in seiner Sitzung im April beschlossen.

Seit 19. Mai 2014 stelle der Verein den Fahrbetrieb des Bürgerbusses mit großem Erfolg sicher. Dank zahlreicher ehrenamtlich engagierter Bürger könne ein solider Fahrbetrieb gewährleistet werden, teilt der Verein Bürgerbus mit.

Seit Aufnahme des Fahrbetriebes vor fünf Jahren beträgt der Einzelfahrtspreis unverändert 1,30 Euro. Schwerbehinderte Menschen fahren kostenlos mit dem Bürgerbus. Mit dem 15. September 2014 wurde eine Mehrfahrtenkarte (40-er-Karte) zum Preis von 44

Euro angeboten. Für Studenten und Schüler gibt es die 40-er-Karte für 22 Euro seit dem 1. März 2016. Beim jährlich stattfindenden Trödlermarkt wird eigens ein Sonderfahrplan angeboten, um zum doppelten Einzelfahrtspreis die Bevölkerung sicher zum Stadtfest und zurück zu bringen.

Die Notwendigkeit einer Fahrpreiserhöhung zum 1. Juli wurde erforderlich, da die Betriebskosten für den Bus angestiegen sind. Gestiegene Dieselpreise, erhöhter Reparaturaufwand für das bereits fünf Jahre alte Fahrzeug, welches zur Zeit eine Gesamtleistung von mehr als 220 000 Kilometer aufweist, sind die wesentlichen Kriterien für die Erhöhung. Bis zum 30. Juni 2019

zum alten Preis erworbene Mehrfahrtenkarten behalten bis zu ihrem Verbrauch auch weiterhin Gültigkeit. Ab 1. Juli werden von den Bürgerbusfahrern ausnahmslos Einzelfahrtsscheine und Mehrfahrtenkarten zu den neuen Preisen vergeben.

Fahrpreise im Überblick

Einzelfahrt: 1,50 Euro; 40-er Mehrfahrtenkarte: 50 Euro; 40-er Mehrfahrtenkarte (ermäßigt): 25 Euro; Einzelfahrtkarte »Trödlermarkt«: drei Euro. Schwerbehinderte mit einem gültigen Behindertenausweis und die Begleitperson eines Schwerbehinderten mit Merkzeichen B oder BN auf dem Ausweis werden unentgeltlich befördert.